

Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Kreisverwaltungsreferat

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn

Privat:
Haldenbergerstr. 3
80997 München
Telefon: 0151 20037250

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 1598689-33
Telefax: 1598689-21
E-Mail: ba10@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Westner

Unser Zeichen: 4.3.1/ 15.07.19

Ihr Zeichen:

Datum: 19.07.2019

Anbringung von Trixi-Spiegeln im 10. Stadtbezirk - Moosach

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 15.07.2019 mit dem in der Anlage befindlichen Antrag befasst und diesem mit folgenden Ergänzungen einstimmig zugestimmt:

Der BA 10 regt an, auch andere technische Möglichkeiten zur Verringerung des Risikos von Abbiegeunfällen zu prüfen und ggf. zu erproben, z.B. Bike-Flash-Anlagen (<https://bike-flash.de/>).“ (z.B. im Kreuzungsbereich Lassallestraße /Triebstraße/ Hanauer Straße)

Vorrangig soll die Möglichkeit der Anbringung von Spiegeln betrachtet werden, da für das Münchner Stadtgebiet bereits die Finanzierung von 100 solcher Spiegel beschlossen worden ist.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

Anlage: Antrag der GRÜNE / ÖDP-Fraktion vom 29.06.2019



**GRÜNE/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 10
für den Stadtbezirk Moosach**

An den Bezirksausschuss 10
z.Hd. des Vorsitzenden
Herr Wolfgang Kuhn

München, den 29.06.2019

Sitzung des BA 10 am 15.7.2019

Antrag

Anbringung von Trixi – Spiegeln an Moosacher Kreuzungen

Die Stadtverwaltung wird gebeten, an gefährlichen Kreuzungen in Moosach Trixi-Spiegel zu installieren, um die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern zu erhöhen und den LKW-Fahrern das Rechtsabbiegen zu erleichtern.

Begründung:

In diesem Jahr gab es in München bedauerlicherweise wieder eine beträchtliche Anzahl sehr schwerer Unfälle zwischen Radfahrern und rechtsabbiegenden LKWs. Laut eines Artikels der Süddeutschen Zeitung vom 1. Juni 2019 wird die Stadt München versuchsweise bis Ende des Jahres 100 Trixi-Spiegel an Münchner Ampeln installieren, die LKW Fahrern ermöglichen, beim Abbiegen den Toten Winkel einzusehen.

Da es in den vergangenen Jahren auch in Moosach zu schweren Rechtsabbiege-Unfällen gekommen ist, beantragen wir, diese Spiegel an folgenden Kreuzungen zu installieren:

- Dachauerstr. Ecke Haylerstr. (Unfall September 2016),
- Triebstr. Ecke Lasallestr. (Unfall September 2016),
- Triebstr. Ecke Hanauerstr (Unfall Oktober 2014),
- Georg-Brauchle-Ring Ecke Dauauerstr. (Juni 2016)

Wir bitten, an diesen Kreuzungen alle Rechtsabbiegebereiche zu prüfen, ob ggf. mehrere Spiegel installiert werden müssen.

Desweiteren bitten wir, Kreuzungen, die stark von LKWs frequentiert sind, diesbezüglich zu prüfen, z.B. Dachauerstr. Ecke Baubergerstr. und Dachauerstr. Ecke Gröbenzellerstr.

Fraktion: Grüne/ÖDP

Vroni Kahl Kristin Kalleder Eberhard Ryba Anja Scholz-Polisky

Eilt	Sofort	Ø DAR				
Direktorium - HA II / BA G Nord						
01. JULI 2019						
AZ:						
zK	zwV	R	Wv.	Abt.	Vg.	Uml.